



Bezirksoberliga Fulda 2007/08

Sonntag, 05.08..2007 17 Uhr

Unser Gegner:
FV Horas



Legende vom Geheimfavoriten

Liebe Fußballfreunde!
Liebe Zuschauer!

(bh) Nachdem unsere Partie am letzten Sonntag in Mittelkalbach buchstäblich ins Wasser fiel, haben wir das 2. Heimspiel in Folge. Gerne hätten wir in Mittelkalbach getestet, ob der überlegene Heimsieg bei der



Saisonpremiere gegen Hohe Luft ein Maßstab sein kann. Aber wir wissen es auch so. Hohe Luft verlor auch sein Heimspiel gegen den Neuling Unterhaun deutlich mit 1:5. Wir wissen daher immer noch nicht so recht, wo wir stehen.

Heute begrüßen wir erneut den FV Horas, der bei uns vor zwei Wochen bereits seine Visitenkarte im Rahmen Sportwoche abgab und den wir erst im Elfmeterschießen bezwingen konnten. Da war Horas aber noch nicht komplett und unsere Mannschaft tat sich nach der 3:1 Führung recht schwer und kassierte gegen Ende noch zwei Gegentreffer. Wir werden heute deshalb sicher noch viel mehr gefordert werden.

Allgemein werden unsere heutigen Gäste stark eingeschätzt. Horas hat sich gegenüber der letzten Saison, die sie mit dem 4. Tabellenplatz abschlossen, deutlich verstärken können, unter anderem mit Bönke (Engelhelms), Brehler (Spielertrainer Gersfeld) und Dalmer (Großenlüder).

Ihr Ziel ist ein gesicherter Mittelfeldplatz, was eher etwas pessimistisch erscheint.

Allerdings ist der FV Horas nicht sonderlich gut aus den Startlöchern gekommen. Im ersten Spiel erreichten sie ein 1:1 in Steinhaus, verloren aber das Heimspiel gegen Eichenzell, jedoch nur knapp mit 2:3. Dieses Spiel gaben sie erst in den letzten Minuten, nachdem sie 2:1 in Führung lagen aus der Hand.

Da kann also heute die Legende vom SVS als Geheimfavoriten getrost weitergesponnen, im Falle einer Niederlage dann aber wohl auch ad ac-

ta gelegt werden? - So einfach ist das sicher nicht. Dieses Spiel ist nur das zweite von insgesamt 34. Allerdings trägt unsere Mannschaft zur Zeit alles dazu bei, diese Legende zu nähren. Man hat den Eindruck, dass die hohe Einschätzung des SVS bei Fußballfachleuten noch gewachsen ist.

Kommentar des Landesliga Schiedsrichter **Holger Muschik**, der letzten Sonntag das Spiel Petersberg gegen Künzell pfiff: „Beide Mannschaften haben mich nicht überzeugt. Ich habe Steinbach gegen Hohe Luft gesehen. Spielanlage und Schnelligkeit der Steinbacher haben mir besser gefallen.“

Unsere Mannschaft darf trotz solcher Bewertungen nicht unter Druck zu geraten. Die etablierten Mannschaften der BOL werden uns so oder so nicht unterschätzen, weil Neulinge bekanntermaßen gerade für die Favoriten gefährlich sind.

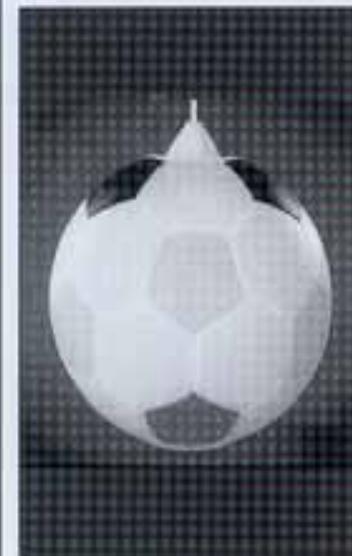


Gäste-Trainer Judimir Meta:

„Ich bin ehrlich. Wenn ich etwas toll finde, dann sage ich es auch. Ich gebe zu, ich bin von Steinbach begeistert.“

Selbst Oberligisten spielen nicht so ein modernes System, wie es Steinbach praktiziert. Da stimmt es in allen Bereichen ob Vorwärts- oder Rückwärtsbewegung. Steinbach hat

Immer ein Treffer



Wenn Sie das Besondere lieben...

LEUCHTENSTUDIO



Georg Rössing · Johannesstraße 9
96251 Bad Hersfeld

Tel. 06621/2269

eine Top- Mannschaft. Markesic hat da etwas geleistet. In der BOL habe ich nichts Besseres gesehen.

Nein, etwas anderes lasse ich nicht gelten. Es kann zwar sein, dass eure Mannschaft noch jung ist; aber die Schlüsselpositionen sind mit erfahrenen Leuten exzellent besetzt.

Das habe ich auf dem Turnier gesehen. Das Spiel war ganz OK. Beide haben risikoreich gespielt.

Ich komme gerade von dem Spiel Johannesberg – Rothemann, das 6:2 ausging. 500 oder 600 Zuschauer waren da. In der Halbzeit stand es schon 5:0. Johannesberg hat selbst elementarste Dinge nicht beherrscht.

Na gut; wir haben ein paar Baustellen in Horas. 5 Jugendliche müssen auch integriert werden. Bei Dalmer, Neuzugang aus Großenlüder muss man noch abwarten. Qualitäten hat er. Brehler kann man in jeder Drucksituation anspielen.

Mit unserem Auftreten in den beiden ersten Spielen bin ich zufrieden. Ein Punkt ist aber etwas wenig. Wir kommen jetzt nach Steinbach. Da wissen wir, was auf uns zukommt. Das wird richtig schwer. Ich freue mich aber auf das Spiel. Einen Tipp gebe ich auch ab – kein Tipp.“

Da muss man erst einmal durchatmen. Eine solche Begeisterungsproklamation des Horaser Trainers, der immerhin auch höherklassig spielte und letztes Jahr noch die Junioren Borussia Fuldas trainierte, haut auch den Verfasser fast vom Hocker. Es bleibt aber dabei:

Ganz cool bleiben

Unsere Mannschaft hat während der Woche ohne Markesic und Paliatka im Schongang das Pokalhalbfinale in Nüsttal mit 3:0 gewonnen und steht damit gegen den Hünfelder SV im Endspiel. Der Termin und Spielort stehen noch nicht fest.

Das Spiel bestätigte, dass Markesic und Paliatka so ohne weiteres nicht zu ersetzen sind. Sie fehlten gerade auch bei Standardsituatio-

Wir danken

- dem Förderkreis des SVS
- den Sponsoren und Gönnern
- unseren Werbepartnern
- allen Anhängern unserer Mannschaften
- und denen, die dem SVS ihre Sympathie entgegenbringen.

Bleiben Sie am



**und mit Ihrer
1. Mannschaft in der Bezirksoberliga**

nen und machten in der Summe wohl zwei oder drei Treffer aus, die nicht geschossen wurden.

Wir sind gespannt, wie unsere Elf heute gegen den FV Horas zu Werke gehen wird. So relativ leicht wie Hohe Luft wird es uns Horas wahrscheinlich nicht machen. Die Fuldaer Vorstädter sind auf allen Positionen ganz gut besetzt und zeigen über die gesamte Spielzeit Laufbereitschaft. Das sind gute Voraussetzungen dafür, den Zuschauern ein gutes Spiel zu zeigen.



SVS Spielertrainer Ante Markesic

War mit dem Saisonauftakt sichtlich zufrieden und lobte die Mannschaft auf für den Pokalerfolg in Nüsttal. Besonderes Lob hatte der erfahrene Spielertrainer auch für die Schiedsrichterin Sabine Stadler parat,

„Sie hat sehr einfühlsam und konsequent geleitet und eigentlich gar keine Fehler gemacht. So etwas gefällt mir. Ja richtig. Sie sieht auch noch gut aus und ist eine gute Läuferin. Ich habe sie schon auf unserem Orga-Lauf gesehen.

Mir macht es nichts aus, wenn unsere Gegner Respekt vor uns haben. Ich spekuliere auch nicht über einen Platz, den wir am Ende belegen. Wenn die Zeitung solche Fragen stellt, weiche ich eher aus und sage, dass wir einfach guten Fußball spielen und uns weiter entwickeln wollen. Ich war am letzten Samstag in Kassel und habe das Regionalligaspiel gegen den VfB Ahlen gesehen. Wie die spielen ist ein Traum. Es muss nicht immer Bundesliga sein.

Ich hoffe, dass wir das Heimspiel gegen Horas heute gewinnen. Es ist möglich.“

Das heutige Spiel wird geleitet von Schiedsrichter Alejandro Soldevilla, KV Mühlheim, den wir mit seinen Assistenten/-innen herzlich in Steinbach begrüßen.

Wir wünschen Ihnen, liebe Zuschauer, ein gutes Spiel und weiterhin viel Freude mit ihrem SVS in dieser Saison.



Alejandro Soldevilla
45 Jahre
KV Mühlheim
Kreis Offenbach